

# **Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juli 2021 folgende Themen behandelt:**

## **1. Forsteinrichtung Gemeindewald**

Aufgrund des Landeswaldgesetzes (WaldG) bzw. der Forsteinrichtungsverordnung ist alle 10 Jahre die Forsteinrichtung zu erneuern. Dabei werden die vergangenen 10 Jahre im Vollzug und die kommenden 10 Jahre in der Planung betrachtet. Die Forsteinrichtung wurde von Herrn André Eickmann von der Firma wald8 GmbH im Auftrag der höheren Forstbehörde erarbeitet. Ziele der Planung sind: Alle Funktionen des Waldes langfristig zu erhalten, die Bestände mit Schäden rechtzeitig in klimastabile Bestände zu überführen, klimastabile Laubbäume, vor allem die Eiche sollen verstärkt angebaut werden, die Naturschutz- und Erholungsbelange sollen berücksichtigt werden und ein ausgeglichener Waldhaushalt wird angestrebt.

Der Gemeinderat stimmt der Forsteinrichtung für den Zeitraum 2021 – 2030 zu.

## **2. Ausbau der Breitbandinfrastruktur**

Die Bedeutung einer leistungsfähigen Breitbandanbindung für Unternehmen und Private wird immer wichtiger. Seit dem Frühjahr 2021 ist die Gemeinde nun mit drei privatwirtschaftlichen Unternehmen in Kontakt, die der Gemeinde den Breitbandausbau auf Gemarkung Bötzingen auf eigene Kosten anbieten. Im Gegensatz zum Konzept des Zweckverbandes „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“ entstehen hier s keine Kosten für die Gemeinde. In der Gesamtabwägung wird dabei das Ausbaukonzept der Deutschen Telekom von der Verwaltung favorisiert. Die Vertreter der Deutschen Telekom stellten das geplante Ausbaukonzept vor. Mit dem ersten Bauabschnitt, dem Ausbau im Nachtwaidgebiet, soll im 1. Quartal 2022 begonnen werden. Dadurch werden 25 % der Haushalte in Bötzingen angeschlossen. Auch für die Haushalte wird der Anschluss innerhalb einer bestimmten Frist kostenlos sein. Weitere Bauabschnitte sollen folgen.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Ausbau der Breitbandinfrastruktur auf Gemarkung Bötzingen mit der Deutschen Telekom weiter voranzutreiben und durchzuführen.

Die Gemeinde bleibt weiterhin Mitglied im Zweckverband „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“. Die im Januar 2020 vorgestellte Ortsnetzausbauplanung soll jedoch nicht weiterverfolgt werden.

## **3. Auftragsvergabe für die energetische Sanierung der Kinderkrippe**

Für die energetische Sanierung der Kinderkrippe wurden die Heizungsarbeiten an die Volz GmbH aus Achern für 186.006,27 €, die Sanitärarbeiten an die WERO Haustechnik GmbH aus Bötzingen für 84.550,88 €, die Elektroarbeiten an Firma Elektro Schönberger aus Bötzingen für 123.293,46 € vergeben.

Die Ausschreibung für die Lüftungsarbeiten wurde aufgehoben, da sich die technischen Anforderungen nach der Ausschreibung verschärft haben. Diese Ausschreibung soll wiederholt werden.

#### **4. Auftragsvergabe für die Lieferung von Holzpellets für die Nahwärmeversorgung Rathaus-Schulen-Sporthalle-Festhalle**

Für die Nahwärmeversorgung des Rathauses, der Schulen, der Sport- und Festhalle ist der bestehende Liefervertrag für die Holzpellets ausgelaufen. Pro Jahr werden ca. 200 t Pellets benötigt. Die Anlieferung erfolgt frei Haus incl. Einblasung und Wiegung am Fahrzeug. Der Vertrag wird jeweils auf ein Jahr abgeschlossen, um auf die Preisentwicklungen reagieren zu können. Es wurde bei 6 Anbietern die Pelletslieferung angefragt. 3 Firmen haben entsprechende Angebote abgegeben:

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die Lieferung von Holzpellets für die Nahwärmeversorgung Rathaus – Schulen – Sporthalle – Festhalle an die Firma Schulz Brennstoffe-Agrar OHG zum Angebotspreis von netto 178,00 € pro Tonne für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 zu.

#### **5. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2021**

Entsprechend des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) hat die Gemeinde eine örtliche Bedarfsplanung durchzuführen und jährlich fortzuschreiben.

Die bisher für die **Kinderkrippe** bestehende Warteliste hat sich durch die aufgrund der Corona-Pandemie verursachten Änderungen weitgehend aufgelöst, so dass aktuell alle Bötzingen Kinder aufgenommen werden können. Im Krippenjahr 2021/2022 stehen 104 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren 55 Plätze (einschließlich Tagespflege) zur Verfügung. Nach Abschluss der Sanierung der Kinderkrippe und der dadurch verursachten Auslagerung von 4 Krippengruppen in das Bestandsgebäude der Kita Pustebblume stehen zusätzliche Gruppenräume zur Verfügung. Es sind 20 neue Plätze für Kinder unter 3 Jahren (2 Gruppen) und 20 Plätze für Kinder über 3 Jahren geschaffen worden.

Die in Bötzingen vorhandenen 190 **Kindergarten**-Plätze (davon 30 GT-Plätze im Gemeinde-Kiga + 20 GT-Plätze im Evang. Kiga) reichen im Kita-Jahr 2021-22 aus, um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllen zu können. Im nächsten Kindergartenjahr 2022/23 könnten die Plätze knapp werden. Aufgrund des Erweiterungsbaus kann jedoch eine neue Gruppe für Kinder Ü3 eröffnet werden, sofern genügend Personal gefunden wird.

Im Schuljahr 2021/2022 stehen 481 **Schulkindern im Alter von 6,5 – 14 Jahren** 41 Plätze in der Verlässlichen Grundschule und 58 Plätze in der Ganztagesbetreuung zur Verfügung. Alle bis zum 15.07.2021 angemeldeten Schüler haben eine Zusage erhalten.

Die Abstimmung der Fortschreibung der Bedarfsplanung mit den kirchlichen Trägern und der Schulleitung erfolgte am 07.07.2021 im Kindergartenkuratorium.

Der Gemeinderat stimmte der örtlichen Bedarfsplanung für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege sowie der Betreuung schulpflichtiger Kinder für das Jahr 2021 zu.

## **6. Änderung der Satzung für die Benutzung der Kindertagesstätten in Bötzingen; Neufestsetzung der Elternbeiträge (Gebühren) ab 1. September 2021**

Die Vertreter der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände haben eine gemeinsame Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten beschlossen. Es wurde eine Erhöhung der Gebühren um ca. 2,9 % ab dem kommenden Kindergartenjahr 2021-22 empfohlen. Die moderate Erhöhung bleibt bewusst hinter der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um die Eltern nicht über Gebühr zu belasten. Es soll weiter eine Kostendeckung durch Elternbeiträge von 20 % angestrebt werden. Im vergangenen Jahr betragen die Einnahmen aus Elternbeiträgen zwischen 9,36 % und 12,15 % der Gesamtkosten der Bötzinger Kindertagesstätten.

Der Gemeinderat stimmte der Neufestsetzung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten zu und beschloss die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Bötzingen.